

## INFORMATION FÜR TIERHALTENDE

Fachinformation für Medizinalpersonen siehe [www.tierarzneimittel.ch](http://www.tierarzneimittel.ch)

### PACKUNGSBEILAGE

Effipro® Duo Spot-on Katze S/M ad us. vet., Lösung zum Auftropfen

Effipro® Duo Spot-on Katze L/XL ad us. vet., Lösung zum Auftropfen

#### 1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber: Virbac (Switzerland) AG, 8152 Opfikon, Domizil: Postfach 353, 8152 Glattbrugg  
Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller: Virbac, 1ère avenue 2065m LID, 06510 Carros, France

#### 2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Effipro Duo Spot-on Katze S/M ad us. vet., Lösung zum Auftropfen

Effipro Duo Spot-on Katze L/XL ad us. vet., Lösung zum Auftropfen

#### 3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

1 Pipette enthält:

##### Wirkstoffe:

Pipettengrösse	Volumen (ml)	Fipronil (mg)	Pyriproxifen (mg)
Effipro Duo Spot-on Katze S/M <i>für Katzen von 1–6 kg</i>	0,5	50	60
Effipro Duo Spot-on Katze L/XL <i>für Katzen von &gt; 6–12 kg</i>	1,0	100	120

##### Sonstige Bestandteile:

Pipettengrösse	Volumen (ml)	Butylhydroxyanisol (E 320) (mg)	Butylhydroxytoluol (E 321) (mg)
Effipro Duo Spot-on Katze S/M <i>für Katzen von 1–6 kg</i>	0,5	0,1	0,05
Effipro Duo Spot-on Katze L/XL <i>für Katzen von &gt; 6–12 kg</i>	1,0	0,2	0,1

Lösung zum Auftropfen auf die Haut. Klare, farblose bis gelbliche Lösung.

#### **4. ANWENDUNGSGEBIET(E)**

Bei Katzen und Katzenwelpen (Mindestalter 10 Wochen; Mindestgewicht 1 kg): Gegen Flohbefall, allein oder in Verbindung mit Zeckenbefall.

##### ***Flöhe (Ctenocephalides felis):***

- Behandlung und Vorbeugung eines Flohbefalls. Eine Behandlung bietet 5 Wochen Schutz vor erneutem Befall.
- Die Vorbeugung der Vermehrung von Flöhen durch Hemmung der Entwicklung von Floheiern hält für 12 Wochen nach der Anwendung an.
- Das Tierarzneimittel kann als Teil einer Behandlungsstrategie zur Kontrolle der Flohallergiedermatitis (FAD) verwendet werden, wenn diese zuvor von einem Tierarzt diagnostiziert wurde.

##### ***Zecken (Ixodes ricinus, Rhipicephalus turanicus):***

- Behandlung eines Zeckenbefalls.
- Eine einmalige Behandlung bietet eine zeckentötende Wirkung für 1 Woche.
- Falls Zecken bereits beim Auftragen des Tierarzneimittels vorhanden sind, werden möglicherweise nicht alle Zecken innerhalb der ersten 48 Stunden abgetötet.

#### **5. GEGENANZEIGEN**

Nicht anwenden bei Welpen im Alter unter 10 Wochen und/oder mit einem Körpergewicht unter 1 kg, da hierfür keine Untersuchungen vorliegen.

Nicht bei Kaninchen anwenden, da es zu Unverträglichkeiten, unter Umständen auch mit Todesfolge, kommen kann.

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Wirkstoffe oder einem der übrigen Bestandteile.

#### **6. NEBENWIRKUNGEN**

Vorübergehende kosmetische Effekte wie ein nasses Aussehen oder leichte Schuppenbildung können an der Auftragsstelle auftreten. Nach Ablecken kann vorübergehend vermehrter Speichelfluss auftreten, hauptsächlich verursacht durch die Trägerstoffe. Die gesammelten Erfahrungen mit Spot-on-Präparaten mit den beiden Wirksubstanzen zeigen, dass vorübergehende Hautreaktionen an der Auftragsstelle (Schuppenbildung, lokaler Haarausfall, Juckreiz, entzündliche Rötungen der Haut, Hautverfärbung) sowie generalisierter Juckreiz oder Haarausfall auftreten können. In Ausnahmefällen wurden auch Speicheln, umkehrbare neurologische Erscheinungen (Überempfindlichkeit, Depression, nervöse Symptome), Atemprobleme oder Erbrechen beobachtet.

Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermassen definiert:

- Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen)
- Häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren)
- Gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1.000 behandelten Tieren)
- Selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10.000 behandelten Tieren)
- Sehr selten (weniger als 1 von 10.000 behandelten Tieren, einschliesslich Einzelfallberichte).

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, beim behandelten Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

## 7. ZIELTIERART(EN)

Katze

## 8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Zur äusserlichen Anwendung. Lösung zum Auftropfen auf die Haut.

Die empfohlene Minimaldosierung beträgt 8,3 mg/kg Fipronil und 10 mg/kg Pyriproxifen.

Gewicht der Katze	Handelsform	Volumen (ml)	Fipronil (mg)	Pyriproxifen (mg)
1–6 kg	Effipro Duo Spot-on Katze S/M	0,5	50	60
> 6–12 kg	Effipro Duo Spot-on Katze L/XL	1,0	100	120

Der Mindestabstand zwischen zwei Behandlungen beträgt 4 Wochen.

## 9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

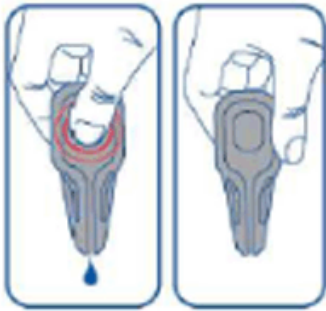
Das Tierarzneimittel sollte an Stellen aufgetragen werden, die für die Katze nicht erreichbar sind, sodass es nicht abgeleckt werden kann. Solche Stellen befinden sich am Ansatz des Nackens vor den Schulterblättern und in der Mitte des Nackens zwischen Schädelbasis und Schulterblättern.

Nehmen Sie die Pipette aus dem Blister. Halten Sie die Pipette senkrecht. Klopfen Sie an den engen Teil der Pipette, damit sich der Inhalt im Hauptteil der Pipette befindet. Knicken Sie die Verschlusskappe der Pipette entlang der markierten Linie ab.

Scheiteln Sie das Fell im Nackenbereich vor den Schulterblättern, bis die Haut sichtbar wird. Setzen Sie die Pipettenspitze direkt auf die Haut und drücken Sie die Pipette mehrmals sanft, um den Inhalt an einer oder zwei gesunden Hautstellen zu entleeren. Ein Abfließen oder eine mehr oberflächliche Anwendung auf dem Fell ist zu verhindern.



Drop-Stop System: Der Inhalt wird nur durch Drücken des Hauptteils der Pipette entleert.



#### 10. WARTENZEIT(EN)

Nicht zutreffend.

#### 11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren. Nicht über 30°C lagern. In der Originalverpackung lagern, um den Inhalt vor Licht zu schützen. Trocken lagern. Das Präparat darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit „EXP“ bezeichneten Datum verwendet werden.

#### 12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart:

Besonders bei starkem Befall und zu Beginn der Bekämpfung der Flöhe von Heimtieren sollten Liegekörbchen, Liegedecken und gewohnte Ruheplätze wie z.B. Teppiche und Polstermöbel mit geeigneten Insektiziden behandelt und durch regelmässiges Staubsaugen gereinigt werden.

Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Es ist wichtig darauf zu achten, dass das Tierarzneimittel an einer Stelle appliziert wird, die das Tier nicht ablecken kann und sicherzustellen, dass sich behandelte Tiere nicht gegenseitig belecken können.

Dieses Tierarzneimittel kann Schleimhaut- und Augenreizungen verursachen. Deshalb jeden Kontakt mit Maul und Augen vermeiden.

Das Tierarzneimittel nicht auf Wunden oder Hautverletzungen anwenden.

Die Verträglichkeit des Tierarzneimittels bei kranken und geschwächten Tieren wurde nicht untersucht.

Der Einfluss von Baden/Shampooen auf die Wirksamkeit des Tierarzneimittels bei Katzen wurde nicht untersucht. Wenn die Katze shampooen muss, ist es besser, dies *vor der Behandlung* zu tun.

Es kann auch bei behandelten Tieren zum Ansaugen einzelner Zecken kommen. Unter ungünstigen Bedingungen kann eine Übertragung von Infektionskrankheiten nicht völlig ausgeschlossen werden. Sobald die Zecken abgetötet sind, fallen sie im Allgemeinen vom Tier ab, verbleibende Zecken sollten mit sanftem Zug entfernt werden. Es sollte dabei sichergestellt werden, dass nicht Teile des Mundwerkzeugs in der Haut verbleiben.

#### Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Anwender:

Tiere und Anwender, von denen eine Überempfindlichkeit gegen Insektizide oder Alkohol bekannt ist, sollten nicht in Kontakt mit dem Arzneimittel kommen.

Dieses Tierarzneimittel kann neurotoxische Symptome verursachen. Das Präparat kann schädlich sein, wenn es versehentlich geschluckt wird.

Das Präparat kann Reizungen der Augen und Schleimhäute verursachen, deshalb den Kontakt mit Haut, Mund und Augen vermeiden. Eine Einnahme, einschliesslich Hand-zu-Mund-Kontakt und Hand-zu-Augen-Kontakt ist zu vermeiden. Während der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Im Fall eines versehentlichen Kontakts des Präparats mit den Augen müssen diese sofort ausgiebig mit Wasser ausgespült werden. Nach der Anwendung Hände waschen. Bis die Auftragsstelle trocken ist, sollten behandelte Tiere nicht berührt werden und Kinder sollten nicht mit behandelten Tieren spielen. Es wird daher empfohlen, die Tiere nicht während des Tages, sondern am frühen Abend zu behandeln. Frisch behandelte Tiere sollten nicht bei den Besitzern, insbesondere bei Kindern, schlafen. Die Pipetten bis zur Verwendung in der Originalverpackung aufbewahren und gebrauchte Pipetten sofort entsorgen. Bei versehentlichem Hautkontakt diese mit Wasser spülen. Bei versehentlicher Einnahme sowie bei anhaltender Reizung der Augen nach versehentlichem Kontakt des Präparats mit den Augen sofort ärztlichen Rat aufsuchen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzeigen.

#### Sonstige Vorsichtsmassnahmen

Das Tierarzneimittel kann bemalte, lackierte oder andere Oberflächen oder Möbel angreifen. Daher die Applikationsstelle vor einem Kontakt mit solchen Materialien trocknen lassen.

#### Trächtigkeit und Laktation:

Laboruntersuchungen mit Fipronil und Pyriproxifen ergaben keine Hinweise auf teratogene oder embryotoxische Wirkungen. Es wurden keine Studien mit diesem Tierarzneimittel an tragenden oder

säugenden Katzen durchgeführt. Daher sollte die Anwendung während der Trächtigkeit oder Laktation nur nach entsprechender Nutzen-Risiko-Bewertung durch den behandelnden Tierarzt erfolgen.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Keine bekannt.

Überdosierung (Symptome, Notfallmassnahmen, Gegenmittel):

In Verträglichkeitsstudien wurden bei 10 Wochen alten Katzenwelpen, die mit der 5fachen der maximal empfohlenen Dosis dreimal im Abstand von 4 Wochen und mit der maximal empfohlenen Dosierung sechsmal im Abstand von 4 Wochen behandelt wurden, keine unerwünschten Arzneimittelwirkungen beobachtet.

Das Risiko von unerwünschten Wirkungen kann jedoch im Falle einer Überdosierung steigen, deshalb sollten Tiere entsprechend ihres Körpergewichts immer mit der korrekten Pipettengrösse behandelt werden.

Inkompatibilitäten:

Keine bekannt.

**13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH**

Fipronil und Pyriproxifen können im Wasser lebende Organismen schädigen. Teiche, Gewässer oder Bäche dürfen nicht mit dem Tierarzneimittel oder leeren Behältnissen verunreinigt werden.

Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind.

Diese Massnahmen dienen dem Umweltschutz.

**14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE**

05.03.2021

Weitere Angaben zu diesem Tierarzneimittel finden Sie unter [www.swissmedic.ch](http://www.swissmedic.ch) und [www.tierarzneimittel.ch](http://www.tierarzneimittel.ch).

## 15. WEITERE ANGABEN

Die Pipetten sind einzeln in einem Plastik-/Aluminium-Blister verpackt.

Effipro Duo Spot-On Katze S/M ad us. vet., Lösung zum Auftropfen

Packung mit je 4 Pipetten zu 0,5 ml

Packung mit je 24 Pipetten zu 0,5 ml

Effipro Duo Spot-On Katze L/XL ad us. vet., Lösung zum Auftropfen

Packung mit je 4 Pipetten zu 1,0 ml

Packung mit je 24 Pipetten zu 1,0 ml

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Abgabekategorie B: Abgabe auf tierärztliche Verschreibung

Swissmedic 65'705

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem im 1. Abschnitt genannten Zulassungsinhaber in Verbindung.